



Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2009

VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG

Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2009

Nach den ersten drei Quartalen des Jahres 2009 sieht es so aus, als ob die bisherigen Folgen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise und deren Auswirkungen auf die VSM AG weitgehend überblickt werden können. Der Umsatz nahm im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um etwa 35 % ab. Das Exportgeschäft war deutlich stärker betroffen als das Inlandsgeschäft, jedoch war auch dort der Umsatzrückgang erheblich. Positiv zu bewerten ist, dass sich die Umsatzerlöse auf dem niedrigeren Niveau stabilisiert zu haben scheinen.

Der Materialaufwand sank stärker als der Umsatz, was sich hauptsächlich durch den Bestandsabbau erklärt. Seit März 2009 befindet sich ein Großteil der Mitarbeiter der VSM AG in Kurzarbeit; dies führte zu einer entsprechenden Reduktion der Personalkosten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Betriebsbedingte Entlassungen gab es am Standort Hannover nicht, daneben waren die Erhöhungen der Tarifentgelte in der chemischen Industrie im Mai 2009 ein Grund dafür, dass der Rückgang der Personalkosten im Vergleich zum Umsatz nur moderat erscheint. Der US-Dollar verlor im Jahr 2009 beinahe kontinuierlich an Wert gegenüber dem Euro, was sich negativ auf die VSM AG auswirkt.

Die Bilanz der VSM AG ist in Struktur und Höhe vergleichbar mit der Bilanz zum 30. Juni 2009, wenngleich das Eigenkapital durch die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2008 leicht zurückgegangen ist. Leicht gesunken sind auch die Forderungen und die Lagerbestände, diese folgen dabei im Wesentlichen der Umsatzentwicklung. Die liquiden Mittel liegen – dank des positiven operativen Cash Flows und trotz der Dividendenauszahlung – leicht über dem Stand am Ende des ersten Halbjahres 2009.

An ihren Prognosen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung hält die VSM fest. Während die Geschäftstätigkeit eine Stabilisierung zeigt und im dritten Quartal in Teilen sogar eine leichte Belebung erfährt, ist die Unsicherheit über die zukünftige Entwicklung – selbst auf kurze und mittelfristige Sicht – geblieben. Für die VSM AG ist für das Gesamtjahr ein positives Ergebnis zu erwarten, beim VSM-Konzern erscheint ein ausgeglichenes Ergebnis erreichbar.

Hannover, den 23. Oktober 2009

VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken
Aktiengesellschaft

– Der Vorstand –

Anmerkung:

Da die VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken Aktiengesellschaft (VSM AG) unterjährig nur zum Halbjahr konsolidiert, beziehen sich sämtliche Angaben auf die Lage und die Entwicklung der VSM AG. Aus der regelmäßigen internen Berichterstattung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ergibt sich ein dem ersten Halbjahr 2009 vergleichbares Bild.



